



**DIETER
REITER**

GESAGT.
GETAN.
GERECHT.

DIETER REITER

„ERST SAGEN WAS MAN TUT,
DANN TUN WAS MAN SAGT.“

Bezahlbare Mieten und starke Mieter-Rechte

Wohnen ist ein Menschenrecht. Deshalb sind mir hundert-tausende Mieter wichtiger, als eine Handvoll Spekulanten.

Durchdachter Ausbau unseres Verkehrssystems

München ist mobil und flexibel. Ich stehe für die Verkehrswende in einer Stadt für Menschen, nicht nur für Autos.

Bedarfsgerechte und gebührenfreie Kinderbetreuung

Familie ist wichtig. Ich unterstütze Eltern und Kinder in allen Lebensphasen. Sie sind es mir wert.

Für ein zufriedenes und sicheres Leben im Alter

Ich will, dass sich alle Menschen unser München, auch im Alter, leisten und hier gut leben können.

München – ein Lebensgefühl

Ich kämpfe für Toleranz und Zusammenhalt, damit München Heimat für alle bleibt, die hier leben.



Bilder: Halfpoint, Petra, Yakobchuk Olena – stock.adobe.com

AUF ZUR WAHL: 15.03.2020

SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

AM 15.03.2020: SPD – LISTE 5

Wählen Sie Ihren Oberbürgermeister (kleiner Stimmzettel)

<input checked="" type="checkbox"/>	Dieter Reiter
-------------------------------------	---------------

Wählen Sie Ihren Stadtrat (erster großer Stimmzettel)

<input checked="" type="checkbox"/>	Liste 5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD
3	501 Dieter Reiter

Wählen Sie Ihren Bezirksausschuss (zweiter großer Stimmzettel)

Tipp 1: Damit Ihre Stimme nicht verloren geht: zuerst die SPD-Liste ankreuzen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Liste 5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD
3	501 Anna Mühlhäuser
3	502 Wilhelm Wermelt
3	503 Magdalena Siebert
3	504 Dr. Jörn Retterath
3	505 Seija Knorr-Köning
3	506 Michael Franz

Tipp 2: Dann die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.

spd-muenchen.de

FÜR DEN BEZIRKSAUSSCHUSS NEUHAUSEN- NYMPHENBURG



AM 15.03.2020
SPD WÄHLEN: LISTE 5

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



unser liebenswerter Stadtteil Neuhausen-Nymphenburg hat trotz seiner Größe seinen einzigartigen Charakter. Solidarisch wollen wir die Herausforderungen der Zukunft gestalten und den Platz, den wir haben, so verteilen, dass alle ihn nutzen können. Beliebte Orte wie der Rotkreuzplatz oder Verkehrsknotenpunkte wie der Leonrodplatz

brauchen unsere Aufmerksamkeit ebenso wie die Naherholungsgebiete, Sport- und Spielflächen, Fuß- und Radwege, Straßen und Parkmöglichkeiten.

Wir wollen Sie als Neuhausen-Nymphenburger*in mehr einbeziehen, Ihnen mehr Verantwortung geben. Lassen Sie uns miteinander unseren Stadtteil lebenswert gestalten.

Gemeinsam werden wir die großen Themen des Viertels begleiten wie den Wandel des Leonrodplatzes, die geplanten Hochhäuser an der Paketposthalle, Vision Zero am Rotkreuzplatz, die Veränderung der Landshuter Allee, des Kreativquartiers sowie die Schulsanierungen.

Der neue Taxispark, die Umgestaltung des „Platzes der Freiheit“, die behutsame Nachverdichtung am Reinmarplatz, der Bücherschrank sowie die zahlreichen Verbesserungen für Fußgänger, Radfahrer und Nutzer des ÖPNV sind nur einige Beispiele einer lokalen SPD-Politik.

Der Bezirksausschuss ist Ihr erster Ansprechpartner und wir freuen uns, wenn Sie die SPD mit Ihrem Kreuz am 15. März 2020 unterstützen.

Anna Mühlhäuser
2. stellvertretende Vorsitzende des BA
und Sprecherin der SPD-Fraktion

Wilhelm Wermelt
Mitglied im BA und Mitglied
im Unterausschuss Kultur

EIN SOLIDARISCHES MITEINANDER IM VIERTEL

Neuhausen-Nymphenburg ist bunt gemischt. Wir wollen diejenigen unterstützen, die Hilfe benötigen – direkt, über Vereine sowie Initiativen im Stadtteil. Zudem wollen wir unsere Kulturlandschaft von Kreativquartier bis Backstage erhalten und fördern.

Das ist uns wichtig:

- Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger aus Neuhausen-Nymphenburg an der Gestaltung des Viertels
- Ausbau und Weiterentwicklung der Alten- und Servicezentren
- Finanzielle Unterstützung für Vereine und Initiativen
- Einrichtung eines Frauenhauses und Etablierung eines Mädchentreffs
- Schaffung von Angeboten für Väter in Elternzeit
- Anpassung der Kita-Versorgung nach Bedarf
- Initiative „Barrierefreies Viertel“ für mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, aber auch in Gaststätten und Gewerbe
- Mehr Flächen für Street Art freigeben
- Weiterentwicklung und Erhalt des Kreativlabors und des Backstages
- Einrichtung zusätzlicher Proberäume und Ateliers im Viertel
- Sanierungen unserer Schulen vorantreiben

MEHR PLÄTZE, DIE ZUM VERWEILEN EINLADEN

Der öffentliche Raum ist ein wichtiger Ort unseres sozialen Lebens, an dem Menschen verweilen, sich treffen, austauschen und gemeinsam Freizeit gestalten.

Wir möchten den Fußgänger- und Radverkehr fördern und gleichzeitig die öffentlichen Plätze so gestalten, dass sie zum Verweilen einladen – auch ohne die Pflicht, etwas kommerziell zu konsumieren. Denn öffentlicher Raum ist für alle da.

Das ist uns wichtig:

- Erhalt und Ausbau bestehender Grünflächen
- Umgestaltung des Rotkreuzplatzes
- Errichtung weiterer Sitzbänke und öffentlicher Toiletten



BEZAHLBAREN WOHNRAUM IM VIERTEL ERHALTEN

Wir engagieren uns für bezahlbaren Wohnraum im Viertel. Wir unterstützen die zahlreichen bestehenden Genossenschaften, setzen uns für Neugründungen ein, fördern behutsame Nachverdichtung und Wohnungsaustausch im Stadtteil.

Das ist uns wichtig:

- Schaffung von Wohnraum durch innovative Neubauten wie den Stelzenbau am Reinmarplatz
- Einrichtung von Wohnungsaustauschmöglichkeiten bei der GEWOFAG
- Schaffung von Wohnraum für Azubis
- Erleichterung von Zwischennutzung bei Leerstand
- Förderung weiterer Mehrgenerationen-Wohnprojekte
- Ausweitung der Erhaltungssatzungsgebiete



MEHR PLATZ FÜR MENSCHEN ZU FUß & PER RAD

Die Verteilung des öffentlichen Raums ist eines der wichtigsten Themen – auch unter dem Aspekt des Umwelt- und Klimaschutzes. Wir wollen das Zufußgehen und das Fahrradfahren fördern.

Den motorisierten Individualverkehr wollen wir reduzieren. Niemand in München soll auf ein Auto angewiesen sein. Das bedeutet gleichzeitig, dass wir den öffentlichen Nahverkehr stärken werden.

Das ist uns wichtig:

- Verbreiterung von Fußwegen und, wo möglich, Trennung von Fuß- und Radwegen
- Verlagerung von Radwegen, wenn möglich, auf die Straße
- Stärkung der gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer
- Anpassung von Ampelschaltungen, sodass die Überquerung bei einer Phase bequem möglich ist
- Ausbau der Fahrradverbindungen und Erstellung eines Fahrradstadtplans fürs Viertel
- Taktverdichtung und Verlängerungen der Tram- und Buslinien sowie Einrichtung sinnvoller Busspuren

FÜR DEN SCHUTZ DER UMWELT

Der Schutz unserer Umwelt, unserer Ressourcen und unseres Klimas ist die zentrale Aufgabe der Zeit. Dafür möchten wir auch auf lokaler Ebene alles in unserer Macht Stehende tun. Neben den Maßnahmen in den Bereichen Verkehr und Stadtentwicklung wollen wir uns für folgende Projekte einsetzen:

- Initiierung eines Pilotprojekts „Neuhausen-Nymphenburg plastikfrei“
- Förderung von Urban Gardening-Projekten, der Begrünung von Plätzen durch Hochbeete sowie die Begrünung von Bushaltestellenhäuschen
- Ausbau von E-Tankstellen
- Einsatz für die Digitalisierung und Bündelung von Verkehrsströmen (AWM, Parkverkehr, Paketlieferverkehr)